



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von James Henry Breasted an Adolf Erman**

**Breasted, James Henry**

**Chicago, 15.11.1904**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-63630](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-63630)

Beantwortung Chicago, den 15. Nov. 1904.

Lieber Freund!

Das überall geltende Spruchwort, dass die Strasse nach einer gewissen Artlichkeit mit guten Absichten gepflastert sei hat sich auch bei mir bewährt. Denn ich wollte schon Monate lang ein Wort von uns hören lassen, - kam aber mit dem besten Willen nicht dazu.

Jedenfalls liegen wir nicht auf dem Boden des Atlantischen, sondern sitzen ganz versenkt in unserer kleinen Bohnung wo wir sehr gern das Vergangene das uns in Deutschland nicht

gewährt wird, unsere deutschen  
Freunde bei uns einzuladen,  
haben möchten (Sehen Sie  
'mal, - so ist die deutsche Sprache!  
finden Sie das Object von "haben",  
ich weiss nicht mehr was es  
ist!).

Der Druck meiner "Records"  
hat sich um drei Monate ver-  
spätet wegen Schwierigkeiten  
mit dem Verlag! Jetzt hoffe  
ich ist alles in Ordnung und  
die Druckerei verspricht mir  
15-20 Seiten täglich.

Das "Handbuch" wird  
bei Ihnen wohl schon er-

schienen sein. Die neuen  
Christmathie und das Hand-  
wörterbuch sind im Colleg  
unschätzbar! Die Caroline  
(ich meine „das Caroline“) ar-  
beitet jetzt bei mir und  
macht im Frühjahr ihres  
Doktor in der Klass. archaeo-  
logie. Sie ist frisch und  
munter und spricht im-  
mer gern von den Berliner  
Tagen, - wie wir es ja alle  
thun.

Karlchen wird so gross  
es ist unheimlich. Ich  
kann es gar nicht glauben  
dass ich der Vater von

dieser grossen Erscheinung  
hin! Er liest jeden Tag  
deutsch bei seiner Mutter  
und spricht nur deutsch  
mit uns. Doch kann er  
auch das schönste Strassen-  
englisch, und kommt jeden  
Tag nach Hause mit neuen  
haarsträubenden Ausdrücken  
die er auf dem "Playground"  
in der Schule bekommen  
hat.

Hoffentlich geht es Ihnen  
allen so gut wie es uns  
geht, - nur bin ich sehr  
müde weil ich solange  
keine richtigen Ferien

gehalten haben.

Mit den herzlichsten  
Glückwünschen zum neuen  
Jahre, an Sie, Frau Professor,  
Lotte, Doris, Annamarie,  
Peter, Henri (und irgend  
welche sonstige Nummern  
im "Kaldewey'schen" Museum)  
von meiner Frau, Karlchen  
und mir.

Ihr getreuer  
James Albrecht

P.S. Der Fuchs mit dem Gnase  
von Peter ist soeben eingetroffen  
und Karlchen freut sich sehr!  
Er lässt Peter hübsch grüssen u.  
möchte ihn so gern sehen.





